

# W. OTTO GEBERZAHN



AUSSTELLUNG  
NICHTS IST SO  
BESTÄNDIG  
WIE DER WANDEL  
(HERAKLIT VON EPHEOS)

DAS  
GOLDENE ZEITALTER  
DER DYSTOPIE  
IN BILDERN

SPÖ OTTAKRING BEZIRKSORGANISATION  
SCHUHMEIERPLATZ 17-18 1160 WIEN

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO 8:00-18:00 DI-DO 8:00-17:00 FR 9:00-13:00



[WWW.GALERIESTUDIO38.AT/GEBERZAHN](http://WWW.GALERIESTUDIO38.AT/GEBERZAHN)

WIR BRINGEN KUNST ZU DEN MENSCHEN  
::KUNST-PROJEKTE::  
WWW.KUNST-PROJEKTE.AT

Zwei Werkserien, die um aktuelle Themen kreisen. Viele der dargestellten utopischen Szenarien sind mittlerweile Realität, mit der Maßgabe, dass sie nicht nur zum positiven Handeln führen. Die Träume von erstrebenswerten Nicht-Orten (UTOPIEN) werden immer mehr zu DYSTOPIEN, ein Blick in die Zukunft, der die gesellschaftliche und globale Entwicklung kritisch bis düster sieht. Das Schlagwort unserer Zeit heißt Klimawandel. In unserer Gier nach Fortschritt machen wir die reichhaltige Natur immer mehr zu einem Ort des Artensterbens und der Katastrophen. Die Probleme mit dem Plastikmüll stehen ebenfalls im Zentrum der Überlegungen von W. Otto Geberzahn. Das Zeitalter ist golden, weil mit dem Untergang tolle Geschäfte gemacht werden! Die vordergründige Farbigkeit der Bilder spiegelt die giftige Plastikwelt.